

~ Aktuell ~

ELLBOGEN EMOJI

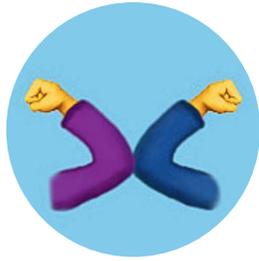


Bild: @stephenpaulwright.com

WIE VERÄNDERT DIE PANDEMIE UNSERE SPRACHE?

Dieser Frage ist persoenlich.com in einem Interview mit Christa Dürscheid nachgegangen. Die Professorin für Deutsche Sprache an der Universität Zürich sagte dem Schweizer Onlinemagazin für Kommunikation:

«Die Begrüssungsrituale haben sich in der Pandemie ja stark verändert. Fist Bump, Wuhan-Shake, Fuss-Gruss und wie diese Gesten alle so heissen. Es ist naheliegend, dass es dafür auch Emojis geben wird.

So könnte ich mir vorstellen, dass der Ellbogen-Gruss mittelfristig auch als Emoji verfügbar werden wird. Das wäre dann wortwörtlich ein Zeichen der Zeit. Zum Elbow-Bump-Emoji gibt es bereits einen Vorschlag, doch er muss zuerst noch vom Unicode-Konsortium bewilligt werden.» ~CAP

~ Wie uns unsere Enkel nennen ~

Nüsi

Ich heisse «Nüsi» (die Grosi von der Nüsatzstrasse), mein Mann «Täta» (die Erfindung unseres kleinen Enkels).

Von Gisela und Matthias Zweifel, Uhwiesen

Wie werden Sie von Ihren Enkelkindern genannt?
redaktion@grosseltern-magazin.ch

~ Kindermund ~

Alt und schön

Meine 6-jährige Enkelin Ronja streichelt ihr Spielzeugpferdchen. Sie ist etwas traurig, weil sein Fell ein paar kahle Stellen aufweist. Ich versuche sie zu trösten, indem ich ihr erkläre, dass das Pferdchen schon etwas alt sei und dass auch die alten Menschen nicht mehr ganz schön seien. Darauf schaut sie mich ebenso prüfend wie strahlend an und meint: «Aber Grossmutter, du bisch ja au alt und bisch glich no schön!»

Von Lucia Gillessen, Schneisingen

Was hat Ihr Enkelkind Lustiges gesagt?
redaktion@grosseltern-magazin.ch

~ Kinderkunst ~

ENKELS PERSPEKTIVE



Lysa (6) hat ihre Grossmutter Helene Brönnimann porträtiert. Die Farben des Outfits stimmen genau und die Ohrringe waren ein wichtiges Detail.